

Nachdem Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hatte, sprach er zu ihnen:

Amen, amen, das sage ich euch: kein Diener ist bedeutender als sein Herr. Und kein Abgesandter ist bedeutender als der, der ihn beauftragt hat. Das wisst ihr jetzt. Glückselig seid ihr, wenn ihr auch so handelt.

Amen, amen, das sage ich euch: Wer einen Menschen aufnimmt, den ich beauftragt habe, nimmt mich auf. Und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich beauftragt hat.

*Johannesevangelium 13,16-17;20
(Basisbibel)*

Diese Worte gehören zu den letzten, die Jesus seinen Freunden mitgegeben hat. Sie gehören somit zu den Wichtigsten, sie sind quasi die Essenz aus seinem gesamten Reden von Gott.

Wenn wir Jesus nachfolgen, dann müssen wir uns immer wieder vergewissern, ob unser Reden und Handeln wirklich auf Gott hinweisen. Wir müssen immer wieder überprüfen, ob sich nicht eigene Motivationen mit dem Auftrag Gottes vermischen.

Die Fußwaschung ist dafür ein wichtiges Symbol. Jesus hätte kaum deutlicher machen können, dass man „im Auftrag des Herrn“ immer Diener ist.